

Warum Zeit einplanen und Zeit nehmen für dieses Projekt?

Schon vor der Corona-Pandemie gab es gute Erfahrungen in anderen Regionen und Ländern mit dem Angebot des „Familienklassenzimmers“.

Das Konzept stammt aus London, wurzelt in der systemischen Familientherapie und wurde für die Arbeit mit Grundschulkindern weiterentwickelt. Es beinhaltet keine Therapie. Es wird in anderen Bundesländern schon umgesetzt.

Nun bietet sich die Möglichkeit, dies auch hier im Landkreis an ausgewählten Grundschulen kennenzulernen. Dazu wollen wir Sie- Schulleitung, Kollegium, HZE-Fachkräfte, Schulsozialarbeit und Netzwerk einladen.

Im Familienklassenzimmer bekommen Kinder, die Möglichkeit, angst- und stressfrei zu lernen, Eltern die Möglichkeit, ihren Einfluss zu nutzen und mit anderen Eltern zu diskutieren und unmittelbar zu reagieren, Lehrkräfte die Möglichkeit, Eltern als Ressource zu erleben und positive Veränderungen im Unterricht zu erleben und ein gutes Unterrichtsklima für alle Beteiligten zu schaffen.

Das Angebot ist für Sie und Ihre Schule kostenfrei. Wir benötigen nur Ihre Zeit und Ihre Neugier, sich auf diese Unterstützungsform für Familien einzulassen.

Dieses Projekt wird durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des gemeinsamen Bund-Länder-Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ gefördert.



Zielgruppe sind Kinder und Eltern, die ihr gegenseitiges Verständnis stärken wollen und für ein besseres Miteinander in der Schule gemeinsam Lösungen finden möchten.

Rahmenbedingungen: 8-10 Kinder, regelmäßig z.B. einmal wöchentlich, vormittags, für begrenzte Zeit z.B. 10-12 Wochen, Moderatorenteam

Prinzipien: gegenseitige Unterstützung, Austausch von Ideen, konstruktive Kritik, Modell-Lernen, Rollenspiel, Feedback; Moderatorenteam nur im Hintergrund, erlebte soziale Isolierung wird reduziert, Familien sitzen im gleichen Boot, mehr Offenheit und Selbstreflexion, bessere Möglichkeiten für Veränderungen,

Regeln: Begegnung bei wertschätzender Grundhaltung, ein Kind kann nur teilnehmen, wenn es von einem Elternteil begleitet wird, nichts aus dem Familienklassenzimmer darf außerhalb der Familie oder der Gruppe besprochen werden

Ausschluss erfolgt wenn: Unzuverlässigkeit, fehlende Verschwiegenheit, kein freundlicher und wohlwollender Umgang